



Gottesdienstordnung

für Dom, St. Michael, St. Jakob, St. Elisabeth,
St. Joseph Wildensorg



07.02.2021 bis 14.02.2021

So	07.02.	5. Sonntag im Jahreskreis
09:30	Dom	Eucharistiefeier (Domkapitel) - Vokalensemble Übertragung per Livestream auf: https://www.youtube.com/user/erzbistumbamberg und https://www.facebook.com/bambergerdom
11:30	Dom	Eucharistiefeier für + <i>Weihbischof Dr. Martin Wiesend</i>
Mo	08.02.	Hl. Hieronymus Ämiliani, hl. Josefine Bakhita, Jungfrau
08:00	Nagelkapelle	Eucharistiefeier (Domkapitel)
Di	09.02.	Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis
07:45	Dom	Chorgebet in Lateinischer Sprache
08:00	Dom	Eucharistiefeier (Domkapitel)
19:00	Dom	Eucharistiefeier für + <i>Johanna und Wilhelm Barwig</i>
Mi	10.02.	Hl. Scholastika, Jungfrau, Schwester des hl. Benedikt
08:00	Nagelkapelle	Eucharistiefeier (Domkapitel)
Do	11.02.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (Welttag der Kranken)
08:00	Nagelkapelle	Eucharistiefeier (Domkapitel)
18:30	Dom	Eucharistische Anbetung
19:00	Dom	Pontificalgottesdienst mit Herrn Erzbischof Dr. Ludwig Schick zum Welttag der Kranken – Eucharistiefeier für + <i>Familie Philipp</i> Übertragung per Livestream auf: https://www.youtube.com/user/erzbistumbamberg und https://www.facebook.com/bambergerdom
Fr	12.02.	Freitag der 5. Woche im Jahreskreis
08:00	Nagelkapelle	Eucharistiefeier (Domkapitel)
Sa	13.02.	Samstag der 5. Woche im Jahreskreis
08:00	Nagelkapelle	Eucharistiefeier (Domkapitel)
16:30	Nagelkapelle	Fatima-Rosenkranz
17:00	Dom	Vorabendmesse <i>in den Anliegen der Dompfarrei</i>
So	14.02.	6. Sonntag im Jahreskreis
09:30	Dom	Pontificalgottesdienst mit Herrn Erzbischof Dr. Ludwig Schick mit deutschen Kirchenliedern Übertragung per Livestream auf: https://www.youtube.com/user/erzbistumbamberg und https://www.facebook.com/bambergerdom
11:30	Dom	Eucharistiefeier <i>in den Anliegen der Dompfarrei</i>

Wegen der aktuellen Lage zum Coronavirus ist das Dompfarramt bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail wie folgt:

Dompfarramt, St. Peter und St. Georg, Domstraße 3, 96049 Bamberg;

Telefon: (0951) 299559 - 0 / Telefax: (0951) 299559 – 615,

E-Mail: dompfarrei@erzbistum-bamberg.de / Homepage: www.sb-bamberger-westen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr; Donnerstag 13:00 bis 19:00 Uhr, Mittwoch: geschlossen

St. Jakob – St. Joseph Wildensorg – St. Elisabeth
Hauskapellen St. Getreu – Walburgisheim – Antonistift

07.02.2021 bis 14.02.2021

So	07.02.	5. Sonntag im Jahreskreis
07:30	St. Jakob	Eucharistiefeier für + Adam und Angela Graf und Angehörige
10:00	St. Joseph Wild	Eucharistiefeier zu Mariä Lichtmess für + Evi Muth und Hildegard Kundmüller zur Danksagung Am Ende der Messfeier wird der Blasiussegen einmal für alle gemeinsam gespendet
17:00	St. Jakob	Eucharistiefeier in der außerordentlichen Form (ohne Kommunionausteilung)
Mo	08.02.	Hl. Hieronymus Ämiliani, hl. Josefine Bakhita, Jungfrau
08:25	St. Jakob	Eucharistiefeier für + Eltern Denzler / für + Wolfgang Endres
Mi	10.02.	Hl. Scholastika, Jungfrau, Schwester des hl. Benedikt
08:25	St. Jakob	Eucharistiefeier für die verstorbenen armen Seelen / für + Emmi Laux
Fr	12.02.	Freitag der 5. Woche im Jahreskreis
08:25	St. Jakob	Eucharistiefeier für + Anna und Wilhelm Rauh / für + Max Wankerl
Sa	13.02.	Samstag der 5. Woche im Jahreskreis
18:30	St. Joseph Wild	Vorabendmesse für + Hans Burgis / für + Alex und Antonie Zopf
18:30	St. Elisabeth	Vorabendmesse
So	14.02.	6. Sonntag im Jahreskreis
07:30	St. Jakob	Eucharistiefeier für + Familien Graf, Luft und Angehörige

In St. Jakob findet weiterhin täglich ein Rosenkranzgebet um 15:00 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Mit dem **Aschermittwoch** beginnt die Fastenzeit. Jene, die an diesem Tag einen Gottesdienst mitfeiern, lassen sich zum Zeichen ihrer Bereitschaft zu Umkehr, Buße und Erneuerung Asche auf ihr Haupt streuen bzw. ein Aschekreuz auf die Stirn zeichnen. In diesem Jahr hat auch dieser vertraute Ritus bestimmten Vorsichtsmaßnahmen zu folgen, die der Coronavirus-Pandemie geschuldet sind und die dem Infektionsschutz dienen: Nach der Segnung der Asche werden allen in der Gemeinde die Worte zugesprochen, die sonst jeder und jedem einzelnen gesagt werden. Anschließend besteht die Möglichkeit, dass sich jede und jeder etwas Asche aufs Haupt streuen lässt, ohne dass es zu einer Berührung kommt und Worte gesagt werden

Seit geraumer Zeit sind auf den Gottesdienstordnungen der Pfarreien keine regulären **Beichtgelegenheiten** aufgeführt. Dies hängt damit zusammen, dass im Beichtstuhl die Abstandsregeln, die es zum Infektionsschutz während der Coronavirus-Pandemie einzuhalten gilt, nicht befolgt werden können. Ebenso ist ein gutes Belüften nicht möglich. Freilich bestand und besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung zu feiern.

Wenn dies gewünscht wird, vereinbaren Sie bitte über das Pfarrbüro einen Termin für ein Beichtgespräch. Dieses findet dann in einem Raum im Pfarramt oder Dom statt, so dass die Abstandsvorgaben gut einzuhalten sind.

Leider können in diesem Jahr pandemiebedingt keine **ökumenischen Alltagsexerzitien** angeboten werden. Eine größere Ansammlung in Gruppen ist nach wie vor nicht möglich. Als gute Alternative können jedoch allen Interessierten die Online-Exerzitien des Erzbistums Bamberg angeboten werden. Unter der Internetadresse **www.oekumenische-alltagsexerzitien.de** kann man sich online anmelden und alle notwendigen Informationen finden. Gerne bestellen wir für Sie die entsprechenden Exerzitienbücher zum Preis von 6 Euro. Melden Sie sich hierfür telefonisch bitte bis Freitag, 12.02.2021, bei Christian Schneider, **Unsere Liebe Frau und Dompfarrei**, Tel. 0951 2974960.

Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Kollektengaben in letzter Zeit:

	Dompfarrei	St. Joseph Wildensorg
Weltmission	3.430,75 €	69,85 €
Diaspora Bonifatiuswerk	682,75 €	21,60 €
ADVENIAT	6.060,95 €	530,00 €
Sternsinger	3.186,76 €	400,00 €
Afrikatag	812,00 €	

Uns ist bekannt, dass viele Beträge direkt auf die Konten von Adveniat bzw. Sternsinger überwiesen wurden, deshalb sind die Ergebnisse in unseren Pfarreien nicht so hoch ausgefallen wie in den anderen Jahren.